

GA  
20.01.17

R 2017

SATERLAND / BARßEL

GE

# IGS wächst schneller als erwartet

**BILDUNG** Schülerzahlen entwickeln sich gut / Werner Sandmann offiziell Schulleiter

Unterstützt wird er von Tobias Brossmann, Melanie Werner und Ellen Sandmann.

VON HORST KRUSE

**BARßEL** - Die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Barßel entwickelt sich eineinhalb Jahre nach ihrem Start äußerst positiv. Das sagt Werner Sandmann, der seit wenigen Wochen offiziell Leiter der IGS am Schulzentrum ist. Der Pädagoge aus Ostrhauderfehn war bereits zum Start der Schulform im August 2015 kommissarischer Schulleiter. Zudem ist er noch Leiter der Hauptschule.

„Wir haben schneller eine angemessene Größe erreicht, als wir das erwartet hatten“, sagt Sandmann. „Die Schulform wird bei den Eltern und Schülern akzeptiert.“

Besucht wird die IGS in den Klassen fünf und sechs nicht nur von Kindern aus Barßel, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden Apen, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn und dem Saterland – und das mit steigenden Schülerzahlen. „Der fünfte Jahrgang ist noch dreizügig, aber in den drei Klassen haben wir jeweils 30 Schüler, sodass wir ab dem kommenden Schuljahr



Sie freuen sich über die Entwicklung der IGS (von links): IGS-Schulleiter Werner Sandmann, didaktischer Leiter Tobias Brossmann, Jahrgangsheiterin Melanie Werner und Bernhard Schaal, Leiter der Realschule.

BILD: KRUSE

in dem Jahrgang vierzünftig werden“, sagt Sandmann. Erfahrungsgemäß kommen zum zweiten Halbjahr weitere Schüler hinzu, meistens von Gymnasien oder der Realschule. „Der sechste Jahrgang ist schon vierzünftig“, sagt Sandmann. „Wir erwarten, dass wir im kommenden Schuljahr von der Klasse fünf bis sieben vierzünftig sind.“ Die IGS löst in Barßel bis 2020 nach und nach die Haupt- und die Realschule ab.

Die Leistungen der Jungen und Mädchen an der IGS seien sehr gut. „Überwiegend haben wir schöne Zeugnisse

gesehen“, lobt Sandmann. Allerdings gebe es auch an der IGS einige wenige Schüler, die gar nicht zurecht kommen würden. Insgesamt habe diese Schulform aber dazu geführt, dass sich leistungsschwächere Schüler innerhalb eines Jahres dem Niveau der besseren Schüler anpassen.

Mit Zunahme der Klassen und Schülerzahlen wächst auch das Leitungsgremium. Sandmann, der sich ganz offiziell auf die Stelle als IGS-Rektor beworben hatte, wird nun von Ellen Sandmann als Fachbereichsheiterin Sprachen, Melanie Werner als

## Tag der offenen Tür

**Am 4. Februar** ist am Schulzentrum Barßel ein „Tag der offenen Tür“. Angeboten wird ein buntes Programm zum Kennenlernen und Informieren, insbesondere rund um die IGS. Dazu gehören Fächerpräsentationen und Ausstellungen. Zudem gibt es Experimente, Workshops, Kinderschminken, Sportangebote sowie Kulinarisches, Musik und vieles mehr.

Jahrgangsheiterin und dem didaktischen Leiter Tobias Brossmann flankiert. Alle drei hatten sich auf die ausgeschriebenen Stellen beworben. Offen ist noch die Stelle des Konrektors. Auch sie ist ausgeschrieben. „Interessant ist“, sagt Sandmann, „dass es von Außerhalb keine Bewerbungen gegeben hat.“ Alle Stellen wurden durch Lehrkräfte besetzt, die bereits am Schulzentrum tätig sind. →Damit sich die Öffentlichkeit ein Bild vom Leistungsspektrum am Schulzentrum machen kann, gibt es auch in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür (siehe Infokasten).